Sehr geehrte(r) <Anrede> <Vorname> <Nachname>,

das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19) hat sich weltweit rasant ausgebreitet und schränkt derzeit auch das öffentliche Leben in Deutschland ein. In dieser Zeit der Unsicherheit stehen wir Ihnen weiterhin zuverlässig rund um Ihre Augengesundheit zur Seite. Gleichzeitig haben Ihre Gesundheit und Sicherheit sowie die unserer Mitarbeiter für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund führen wir im Moment nur Behandlungen durch, die sehr wichtig für den Erhalt der Sehschärfe sind. Auch eine Notfallversorgung ist jederzeit gewährleistet.

Um unseren Patienten die größtmögliche Sicherheit während ihres Aufenthaltes in unserer Klinik zu bieten, haben wir umfassende Maßnahmen hinsichtlich Hygiene und Infektionsschutz umgesetzt. Erfahren Sie im Folgenden mehr darüber, wie wir Sie und uns schützen.

**Anpassungen in unserer klinischen Praxis**

* Um die Abstandsregelungen in unserer Praxis einzuhalten, verringern wir die Zahl der Patiententermine pro Tag deutlich.
* Zurzeit werden daher Patienten nur in dringenden Fällen behandelt. Dadurch wird das Kontaktrisiko minimiert, während Patienten mit besonders dringendem Behandlungsbedarf dennoch betreut werden.
* Nicht dringende Termine werden verschoben, doch Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Praxis geöffnet bleibt, falls ein Notfall eintritt oder sich bei Ihnen zwischen zwei Besuchsterminen Veränderungen der Sehkraft ergeben, die eine Behandlung erforderlich machen.
* Wir verschieben alle Vorsorgeuntersuchungen auf diabetische Retinopathie bei geringem Risiko sowie andere Vorsorgeuntersuchungen, bis die Situation sich normalisiert hat.

**Aufgrund dieser vorübergehenden Regelung muss Ihr geplanter Termin vom (Datum/Uhrzeit eintragen) verschoben werden. Bitte kontaktieren Sie unsere Praxis (Kontaktdaten eintragen), um einen neuen Termin zu vereinbaren. Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.**

**Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.**

**Obwohl Ihr Besuchstermin verschoben wird, sind wir selbstverständlich weiterhin für Sie da. Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail, wenn Sie Fragen haben oder Bedenken wegen Ihres verschobenen Besuchstermins besprechen möchten. Und auch Sie selbst können etwas für den Erhalt Ihres Sehvermögens tun:**

* Überwachen Sie Ihre Sehkraft in der Zwischenzeit bis zu Ihrem nächsten planmäßigen Termin regelmäßig. Dafür stehen zahlreiche Ressourcen online zur Verfügung, z.B. der Amsler-Gitter-Test oder Tests für die Sehschärfe, das Farbensehen und/oder das Gesichtsfeld.
* Wenn Sie eine Veränderung Ihrer Sehkraft feststellen, kontaktieren Sie uns bitte umgehend, damit wir entscheiden können, ob ein Notfalltermin nötig ist.

Weitere mögliche Inhalte, die bei Bedarf aufgenommen werden können

**Falls Sie Diabetes haben, achten Sie bitte besonders darauf, sich vor einer Corona-Ansteckung zu schützen. Mit den folgenden Maßnahmen können Sie Ihr Risiko zusätzlich reduzieren:**

* Achten Sie besonders gut auf die Blutzuckereinstellung. Regelmäßige Blutzuckerüberwachung kann dazu beitragen, Komplikationen durch hohen oder niedrigen Blutzucker zu vermeiden.
* Bei grippeähnlichen Symptomen (erhöhte Temperatur, Husten, Atembeschwerden) ist es wichtig, dass Sie (zunächst telefonisch) mit Ihrem Arzt sprechen.
* Infektionen führen immer zu erhöhten Blutzuckerwerten und erhöhtem Flüssigkeitsbedarf. Achten Sie daher darauf, genug Wasser zu trinken.
* Stellen Sie sicher, dass Sie einen ausreichenden Vorrat an den benötigten Diabetesmedikamenten haben.
* Stellen Sie sicher, dass Sie bei plötzlich abfallenden Blutzuckerwerten entsprechende Maßnahmen ergreifen können.
* Wenn Sie allein leben, stellen Sie sicher, dass eine zuverlässige Person in Ihrem Umfeld weiß, dass Sie Diabetes haben, da Sie im Krankheitsfall möglicherweise Unterstützung benötigen.
* Halten Sie sich an einen regelmäßigen Tagesablauf, vermeiden Sie Überarbeitung, bemühen Sie sich um gesunde Ernährung und versuchen Sie, ausreichend zu schlafen.

**Weitere Informationen für Menschen mit Diabetes in Bezug auf die aktuelle Situation finden Sie unter** <https://www.diabinfo-leben.de/coronavirus-sars-cov-2.html>.

**Weitere Möglichkeiten zur Reduzierung des Kontaktrisikos und der Ansteckungsgefahr im Alltag**

* **Waschen Sie sich häufig die Hände:** Reinigen Sie regelmäßig und gründlich Ihre Hände mit einem Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis oder waschen Sie sie mit Wasser und Seife.
* **Halten Sie Abstand:** Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen.
* **Vermeiden Sie die Berührung von Augen, Nase und Mund:** Hände sind mit vielen Oberflächen in Kontakt und können Viren aufnehmen. Die Viren können daraufhin von den Händen auf Augen, Nase oder Mund übertragen werden. Von dort können Sie in Ihren Körper gelangen und Krankheiten verursachen.
* **Praktizieren Sie Atemhygiene:** Bedecken Sie Mund und Nase mit Ihrer Ellenbeuge oder einem Taschentuch, wenn Sie husten oder niesen, und entsorgen Sie das gebrauchte Taschentuch dann sofort.
* **Wenn Sie Fieber, Husten und Atembeschwerden haben, gehen Sie frühzeitig zum Arzt:** Bleiben Sie zuhause, wenn Sie sich unwohl fühlen. Wenn Sie jedoch Fieber, Husten und Atembeschwerden haben, gehen Sie zum Arzt – rufen Sie jedoch vorher dort an.
* **Informieren Sie sich und halten Sie sich an die Ratschläge Ihres Arztes:** Bleiben Sie über die neuesten Entwicklungen zur Corona-Pandemie auf dem Laufenden. Halten Sie sich an die Ratschläge Ihres Arztes und der nationalen und lokalen Gesundheitsbehörden, damit Sie wissen, wie Sie sich und andere vor einer Ansteckung schützen können.

Weitere Informationen bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>.

Wenn Sie Fragen zu unseren Praxisabläufen, den Terminverschiebungen oder Ihrer Therapie haben, bitten wir Sie darum, uns anzurufen. Wir freuen uns, Sie bald wieder in unserer Praxis zu begrüßen und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute. Bleiben Sie gesund!